

# MOLDAN plan 440

## Zement-Fließestrich



### Produktbeschreibung:

MOLDAN plan 440 Zement-Fließestrich ist ein werksgemischter Trockenmörtel der Mörtelgruppe CT-C25-F5 nach EN 13813, bzw. E 225 nach ÖNORM B 3732. Er besteht aus Zement, ausgewählten Kalksteinsanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

### Anwendung:

Als Estrich im Verbund, auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung, max. Vorlauftemperatur 55°C und auf Hohlraumboden. Als fließfähiger Beton für kleinere Betonier- und Ausbesserungsarbeiten.

### Verarbeitung:

Vollautomatisch mit der Silomischpumpe SMP-FE 100 (40 mm Schlauchdurchmesser, max. 60m Förderlänge) oder mit der m-tec Duomix für Sackware. Trockenmischgut mit ca. 16 % Wasser anmachen, entspricht 4,8 l pro 30 kg Sack. Verarbeitungszeit ca. 1 Stunde.

Optimieren der Oberfläche und perfekte Nivellierung wird durch das Durchschlagen mit der Schwabbelstange erreicht. Herstellen von eventuellen Scheinfugen ab dem 2. Tag möglich. Fließmaß (1,3 l Prüfdose) ca. 34 – 46 cm.

### Lagerung:

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

### Lieferform:

Im 18 m<sup>3</sup> Silo mit angeflanschter Silomischpumpe SMP-FE 100 oder im 30 kg Kunststoffsack.

### Besonders zu beachten:

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5 °C liegen.

Während der Estrichherstellung und innerhalb der Schutzzeit von 14 Tagen muss MOLDAN plan 440 vor vorzeitigem Austrocknen geschützt werden. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der ÖNORM B 2232, der ÖNORM B 3732, sowie der ÖNORM B 2242.

### Hinweis:

MOLDAN plan 440 muss angeschliffen werden. Dies sollte unmittelbar vor der Oberbelagsverlegung, sprich nach dem Erreichen der Belegreife erfolgen. Wird früher angeschliffen, muss die Estrichfläche mit MOLDAN floor 4790, Epoxidharzgrundierung mit Absandung oder Abdecken mit PE-Folie nachbehandelt werden. Bei Fußbodenheizung sollte das Anschleifen nach frühestens 21 Tagen ausgeführt werden. Vor dem Aufheizen ist auf die gründlich gereinigte Fläche MOLDAN floor 4790 Verdunstungsschutz im MV 1:2 nach Masseteilen mit Leitungswasser verdünnt aufzutragen. Der mittlere Verbrauch liegt bei ca. 250 ml/m<sup>2</sup>. Nach Erreichen der Belegreife ist der Estrich zeitnah zu belegen.

### Technische Daten

<b><u>Mörtelklasse</u></b>	CT-C25-F5 EN 13813 E 225 ÖNORM B 3732
<b><u>Druckfestigkeit</u></b>	nach 28 Tagen > 25 N/mm <sup>2</sup>
<b><u>Biegezugfestigkeit</u></b>	nach 28 Tagen > 5 N/mm <sup>2</sup>
<b><u>Nassrohdichte</u></b>	ca. 2200 kg/m <sup>3</sup>
<b><u>Trockenrohdichte</u></b>	ca. 2150 kg/m <sup>3</sup>
<b><u>Körnung</u></b>	0 – 4 mm
<b><u>Wasserbedarf</u></b>	ca. 16%, 4,8 l pro 30 kg Sack
<b><u>Ergiebigkeit</u></b>	ca. 520 l/1000 to, ca. 16 l pro Sack, ca. 19kg/m <sup>2</sup> /cm Estrichdicke
<b><u>Begehbar</u></b>	nach ca. 48 Stunden
<b><u>Teilbelastbar</u></b>	nach ca. 7 Tagen
<b><u>Vollbelastbar</u></b>	nach 28 Tagen
<b><u>Außenanwendung</u></b>	Nein
<b><u>Innenanwendung</u></b>	Ja
<b><u>Verarbeitungszeit</u></b>	ca. 60 Minuten
<b><u>Belegreife</u></b>	<3,5 CM-% für beheizte und unbeheizte Flächen bei allen Belägen
<b><u>Quellmaß</u></b>	max. 0,2 mm/m
<b><u>Schwindmaß</u></b>	max. 0,3 mm/m